

Preise für innovative Lehre an der FH Wien der WKW verliehen

Die Fachhochschule zeichnete hervorragende didaktische Projekte aus. Prämiert wurden sowohl einzelne innovative Elemente als auch die gelungene Integration der SDG in die Lehre.

Wien, 10. November 2022 – Mit der Verleihung des Preises für innovative Lehre würdigt die FH Wien der WKW jedes Jahr zukunftsweisende didaktische Projekte und unterstreicht so den hohen Stellenwert der Lehre an der Fachhochschule für Management und Kommunikation. Am Montag, dem 7. November 2022, wurden die heurigen PreisträgerInnen ausgezeichnet.

Die 24 innovativen Einreichungen zeugen von der hohen Qualität der Lehre an der FH Wien der WKW. Die Arbeitsgruppe Didaktik unter der Leitung von FH-Prof.in Dr.in Beate Huber, Vorsitzende des Kollegiums der Fachhochschule, sowie Dr.in Olivia Vrabl, Hochschuldidaktikerin und selbst Lehrende an unterschiedlichen Hochschulen in Österreich, haben alle Beiträge begutachtet und die GewinnerInnen gekürt:

Drei Auszeichnungen für innovative Elemente in Lehrveranstaltungen

In der Kategorie „Einzelne innovative Elemente“ gibt es diesmal einen ersten und zwei zweite Plätze:

FH-Doz. Mag. Gerhard Fenkart-Fröschl erreichte den ersten Platz. Er hat die Thematik Finanzierung, Investition & Controlling im Bachelor-Studiengang Corporate Communication als interaktives Computerspiel verpackt, in dem ein spannender Kriminalfall zu lösen ist. Die Studierenden arbeiten selbstständig an der Lösung, wobei sie in ihrem Lernprozess von umfangreichen Tutorials und auch Musterlösungen zur Selbsteinschätzung unterstützt werden. Im Präsenzunterricht werden dann die unterschiedlichen Lösungsansätze reflektiert und der Fall wird aufgeklärt. Das interaktive Spiel ist ein Vorzeigebispiel für die Verschränkung von asynchroner mit synchroner Lehre.

Der zweite Platz geht an zwei Lehrende:

Mag. Dr. Hermann Kunesch: In seiner Lehrveranstaltung „Produktion“ im Bachelor-Studiengang Finanz-, Rechnungs- und Steuerwesen treten die Studierenden in unterschiedlichen Spielen gegeneinander an. Dieses „Game-based Learning“ weckt Interesse und ermöglicht einen abwechslungsreichen und aktiven Wissenserwerb.

Mag. (FH) Lukas Schober: Seine Lehrveranstaltung „Strategie“ im Bachelor-Studiengang Unternehmensführung greift aktuelle lernpsychologische Erkenntnisse auf und setzt diese konsequent in der didaktischen Konzeption der Lehrveranstaltung um. So entsteht fundierte und durchdachte Lehre, die das affektive Lernen ins Zentrum stellt.

Zwei Prämierungen für die Integration der SDGs in die Lehre

In der Kategorie „Sustainable Development Goals in der Lehre“ ging der Preis an zwei Projekte:

Den ersten Platz erreichte das Team **Dr. David Dobrowsky, Mag.^a Birgit Schaller und Dr.ⁱⁿ Simone Zwickl**. Der Umgang mit Kinderrechten wurde unter ihrer Leitung als digitale Fallstudie für UNICEF aufgearbeitet. Die Studierenden werden unmittelbar und emotional abgeholt und setzen sich mit

PRESSEMITTEILUNG



Kinderrechten auseinander. Das Gelernte wird auch gleich in die Praxis umgesetzt – die Studierenden entwickeln Ideen und Konzepte, wie das Thema Kinderrechte an Schulen kommuniziert werden kann. Der Lerntransfer wird so mit einem gesellschaftspolitisch wichtigen Thema verknüpft

Der zweite Platz ging an **Katharina Rotter, BA MA**. Sie hat in der Lehrveranstaltung „Strategisches Management“ die Strategieentwicklung mit der Nachhaltigkeit verknüpft. Die Studierenden hatten Gelegenheit, ihre Geschäftsmodelle vor realen Unternehmen zu präsentieren. Das ist motivierend und bringt Mehrwert für die Unternehmen. Auch die Idee eines „Speed-Dating der Begrifflichkeiten“ hat überzeugt.

Würdigungspreise für neun weitere Lehrprojekte

Die große Zahl an Einreichungen hat die Jury veranlasst, Würdigungspreise für weitere hervorragende Projekte zu vergeben:

FH-Prof. Dr. Florian Aubke und Dr. Clemens Költringer

Sie gestalten den Semesterstart des Master-Studiengangs Urban Tourism & Visitor Economy Management als Bar Camp und verbinden damit individuelles Vorwissen der Studierenden ideal mit der Kennenlernphase.

Dipl.-Bw. In (FH) Regina Czurda, BA

Sie bietet eine „Spielwiese“ für neues Lernen. Die Studierenden gestalten und erproben didaktische Formate, sie setzen sich selbst ihre Ziele und erleben die Vielfalt der didaktischen Möglichkeiten.

Dr. Christian Kreidl

Er hat das Thema Bilanzierung im Bachelor-Studiengang Tourismus-Management als vorbildliche Flipped-Classroom-Lösung mit einer eindrucksvollen Verschränkung von On- und Offline-Aktivitäten durchgeführt.

Marcus Linford, MA

In seiner Lehrveranstaltung „Tourismusmarketing“ bekommen die Studierenden nach jeder Einheit praxisorientierte Anwendungs- und Reflexionsfragen, die sie selbstorganisiert bearbeiten. Am Beginn der folgenden Einheit erfolgt eine Reflexion.

MMag.^a Sigrid Maxl-Studler

Ihre Lehrveranstaltung „Betriebswirtschaftslehre“ im Bachelor-Studiengang Tourismus-Management ist ein professionell strukturiertes und aktiv gestaltetes Online-Lehrprojekt. Die Einbeziehung und die Aktivierung der Studierenden werden sehr gut angenommen. Das spiegelt sich in den hervorragenden Bewertungen wider.

Stefan Nafra, MSc (WU)

Seine Lehrveranstaltung „Application Design & Development“ im Bachelor-Studiengang Digital Business verwendet echte Problemstellungen zur Erarbeitung der theoretischen Inhalte. Die Veranstaltung vermittelt Spaß am Programmieren und zeichnet sich durch einen umfangreiche Methodenmix aus.

Mag. Florian Schallmeiner

In seiner Lehrveranstaltung „Unternehmensbewertung“ werden die Studierenden eine Woche vor der jeweiligen Einheit eingeladen, Fragen zu beantworten, die dann mit studentischen Co-ModeratorInnen diskutiert werden.

PRESSEMITTEILUNG



Kambis Kohansal Vajargah

Seine Lehrveranstaltung „Entrepreneurship und Innovation“ im Bachelor-Studiengang Unternehmensführung vermittelt Begeisterung für unternehmerisches Agieren. Die Studierenden erarbeiten nachhaltige Geschäftsmodelle und erhalten laufend Feedback durch den Lehrenden als „Sparring Partner“.

Nora Wenzl, BA MA PhD

Ihr Lehrprojekt sensibilisiert die Studierenden für die unterschiedlichen Ansprüche digitaler und analoger Kommunikation und befähigt sie, ihre Kommunikation flexibel an das jeweilige Setting anzupassen.

Die FHWien der WKW gratuliert allen PreisträgerInnen und bedankt sich bei allen teilnehmenden Lehrenden.

Fotos zur Pressemitteilung:

Die FHWien der WKW hat Lehrende für hervorragende didaktische Projekte mit dem Preis für innovative Lehre 2022 ausgezeichnet. Am 7. November fand die Preisverleihung statt.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Markus Hechenberger

Gerhard Fenkart-Fröschl (Mitte) gewann den Preis für innovative Lehre in der Kategorie „Einzelne innovative Elemente“ (auf dem Bild mit Beate Huber und Peter Gralek).

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Markus Hechenberger

In der Kategorie „Sustainable Development Goals in der Lehre“ ging der Preis für innovative Lehre 2022 der FHWien der WKW an das Team David Dobrowsky, Simone Zwickl und Birgit Schaller (v. r. n. l., mit Beate Huber).

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Markus Hechenberger

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet sie eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit ihrer Gründung 1994 hat die FHWien der WKW schon über 13.600 AbsolventInnen hervor gebracht.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at